

Per Zufall bei Ulli Wegner trainiert

Boxer und Trainer Rolf Kronstein ist 70, ans Aufhören ist nicht zu denken, der BC Wismut kann sich auf den Geraer verlassen



Wismut-Pokalturnier: Die Trainer Enrico Richter (links) und Rolf Kronstein fiebern in der Ecke mit.

FOTO: JENS LOHSE

Von Andreas Rabel

Gera. Gefragt nach Rolf Kronstein muss Enrico Richter nicht lange überlegen. „Wir kennen uns schon eine kleine Ewigkeit. Rolf ist seit Anbeginn beim BC Wismut als Trainer dabei – zuverlässig. Man merkt ihm an, dass er gern mit dem Boxnachwuchs arbeitet“, sagt der einstige WM-Zweite über seinen Trainerkollegen.

Am Sonntag ist Rolf Kronstein 70 Jahre alt geworden. Kein Grund, als Trainer beim BC Wismut das Handtuch zu werfen. „Wer bei uns beim Training ist, der spurt. Wir zeigen, wie geboxt wird und haben ein Auge drauf, dass auch sonst alles in Ordnung ist“, sagt der Jubilar.

Einmal Boxer, immer Boxer – das trifft auf den Geraer zu. 1966, da war er 15, meldete er sich bei Ulli Busch, wurde Boxer der BSG Wismut Gera. 54 Kämpfe hat er absolviert, stand meist in der zweiten Wismut-Mannschaft in der 2. DDR-Liga im Ring. „Es ging quer durch die Republik. Eine schöne Zeit“, sagt er. Sein Ziel war es immer gewesen, als Halbschwergewichtler in die erste Mannschaft aufrücken zu können. Wen wundert's.

Als die BSG Wismut Gera 1970 DDR-Mannschaftsmeister wurde, da war Boxen in der Region in aller Munde. „In der Panndorfhalle war die Hölle los“, sagt er. Einige Zeit war auch Ulli Wegner sein Trainer. „Ich glaube, das war Zufall. Ulli war

zu der Zeit als Sichtungstrainer unterwegs“, sagt er und lacht. Doch er habe damals schon gemerkt, „der Ulli hat das Zeug, ein großer Trainer zu werden.“ Mit der Gründung der SG Wismut Gera 1973 war es Zeit, aufzuhören.

Dem Boxen blieb er aber treu. Nach der Arbeit Untertage machte er sich dennoch auf den Weg in die Boxhalle – an der Seite von Ulli Busch trainierte er die Nachwuchsboxer, erinnert sich gern an die Rauschning-Brüder Frank und Jörg.

Und als vor 15 Jahren der BC Wismut Gera gegründet wurde, da war Rolf Kronstein als Trainer zur Stelle. Und bei den jährlichen Wismut-Boxertreffen gibt es auch immer ein Wiedersehen mit Ulli Wegner.